

Mein Altenessen

Jugendhilfe startet Projekt für Kids

Es gibt viel kontroverse Berichterstattung über Altenessen und den Essener Norden. Dass der Stadtteil jedoch zahlreiche schöne Seiten hat, können Jugendliche aktuell zeigen: Im Projekt „#meinAltenessen“ ruft die Jugendhilfe Essen die Nordessener Kids dazu auf, ihre Lieblings-Orte, Stories und Ideen zu teilen.



regeln – auf Rundgängen im Bezirk.

Jeweils eine Handvoll Einsendungen fassen die Pädagoginnen dann regelmäßig zusammen und veröffentlichen sie nach und nach auf Instagram, Facebook und der Jugendhilfe-Internetseite: „Schickt uns eure Ideen über Instagram @palme7mobil oder per WhatsApp unter 0170/3361600“, richtet sich Annika Röhle an die Jugendlichen. Thomas Wittke,

Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe, erklärt den Rahmen: „Nicht nur in diesem Projekt arbeiten wir stetig daran, den Kindern und Jugendlichen in Altenessen einen positiven Ausblick auf die Zukunft ihres Stadtteils zu geben. Auch mit den Angeboten von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen in unserer Palme 7, auf der Jugendfarm, in Partnerprojekten mit der Zeche Carl und mit unseren aufsuchenden und digitalen Aktionen.“

„Fotos, Kurzfilme, Videos, Statements oder Raps – alles ist möglich“, lädt Annika Röhle aus dem Altenessener Kinder- und Jugendtreff „Palme 7“ ein, „wir wollen einen Gegenpol zu negativen Schlagzeilen schaffen und den Jugendlichen die Gelegenheit geben, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und aus ihrer Sicht zu schildern, warum sie gerne in Altenessen leben. Wir freuen uns auf die Ideen!“

Kontaktiert werden die Jugendlichen sowohl über die Internetseite www.jh-essen.de sowie die sozialen Netzwerke der JHE und Palme 7 als auch direkt – unter Einhaltung der Corona-Schutz-



Aktiv in Altenessen: Erst kürzlich hat die JHE an der „Palme 7“ das Entree für einen neuen Außenspielbereich geschaffen. Fotos: Jugendhilfe Essen